

Warum man aus Sachsen wegzieht - oder es nicht mehr besucht

Beitrag von „kecks“ vom 31. März 2016 10:05

und zwar eine ganze armada davon. "wir leben nicht in einer demokratie, sondern in einer diktatur." die brd gmbh-deppen. der klimawandel ist angeblich auch kein problem. kinder werden frühsexualisiert durch den üblichen sexaulkundeunterricht (am ende wissen die kinder schon mit acht jahren, dass es homosexuelle gibt, diese nicht abartig sind, manche kinder glücklich mit einem elternteil aufwachsen, und wie ihre körperteile anatomisch korrekt benannt werden: waaaaah!), weil ihnen dadurch die ewigen wahrheiten über "das weibliche" (tm) und "das männliche" (tm) vorenthalten werden. und der islam, der unterwandert uns. eine "welle" von flüchtlingen "überschwemmt" uns (wer ist eigentlich "uns"? wer sind *wir*? was macht uns *deutsch*? abstammung? geburt? werte? verhaltensweisen? *das* wäre die zu diskutierende frage, neben der formulierung eines einwanderungsgesetzes...). fehlen nur noch chemtrails und impfgegner, um die aluhut-fraktion zu vervollständigen.

vermutlich findet sich auch für die noch ein eckchen in der afd, neben den deutsch-nationalen, den fünfzigerjahreadenauer-fans (beide not my cup of tea, aber freilich teil eines demokratischen diskurses und daher zu dulden) und den neonazis (auf keinen fall zu dulden).

wir fassen zusammen: afd derzeit ist eine melange aus fünfziger-restaurations-fans, national-konservativen (schnittmengen zu den erstgenannten sind groß), nazis und neonazis und aluhutfreaks. eben alle, die in der bundesrepublik des jahres 2016 nicht mehr ernst genommen werden.